Herren Bezirksliga Gr. 1

TTC Vockenrod : TSV Klein-Linden
Samstag, 25.03.2023, 18:00 Uhr

Fey tütet den Sieg für den TTC Vockenrod ein

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 1 traf die Mannschaft des TTC Vockenrod am vergangenen Samstag im 21. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Klein-Linden. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erspielte Benedikt Fey. Garant für diesen Heimspielsieg war Benedikt Fey, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TSV Klein-Linden dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Hollenbach / Fey, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Zitzer / Lahmann verloren. Das musste man neidlos anerkennen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Zinn / Koch ihren Gegnern Fensterer / Langsdorf letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewannen Wolf / Fey die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte im Anschluss Ralf Hollenbach beim 2:3 gegen Julian Langsdorf leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Match jedoch knapp. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte dann hingegen Jonas Fey beim 7:11, 11:4, 11:7, 7:11, 11:7 gegen Christian Fensterer, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Völlig ungefährdet war der Sieg von Sebastian Zinn gegen Frank Drolsbach nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 8:11, 11:6, 11:8 nicht verloren. Eugen Wolf hatte im Match gegen Daniel Zitzer am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Beim wenig später folgenden 3:1-Erfolg gegen Kevin Lahmann kam Benedikt Fey nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Anlaufschwierigkeiten musste Lutz Koch zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Ralf Hollenbach konnte dann einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Christian Fensterer beim im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. 20:21 (Hollenbach) bzw. 16:12 (Fensterer) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nicht einen Satzgewinn überließ Jonas Fey seinem Gegner Julian Langsdorf beim überzeugenden 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Nur einen Satzerfolg verbuchte dagegen Sebastian Zinn bei seiner Niederlage gegen Daniel Zitzer. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Nicht ganz mithalten konnte Eugen Wolf, beim 8:11, 9:11, 11:8, 7:11 gegen Frank Drolsbach, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Nicht einen Satzgewinn überließ Benedikt Fey seinem Gegner Norbert Backes beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Durch diesen Erfolg hat Fey nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 5:9 steht. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2023 (10:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat der TTC Vockenrod nun 8 Saison-Siege, 10 Niederlagen bei 3 Unentschieden auf dem Konto, während der TSV Klein-Linden nach der Niederlage jetzt 6 Saison-Siege, 12 Niederlagen bei 3 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TV "Frohsinn" Grebenau (TTC Vockenrod) bzw. gegen den SV 1928 Geilshausen (TSV Klein-Linden).

Statistik:
TTC Vockenrod
Doppel: Hollenbach / Fey 0:1, Zinn / Koch 0:1, Wolf / Fey 1:0
Einzel: R. Hollenbach 1:1, J. Fey 2:0, S. Zinn 1:1, E. Wolf 1:1, B. Fey 2:0, L. Koch 1:0
TSV Klein-Linden
Doppel: Fensterer / Langsdorf 1:0, Zitzer / Lahmann 1:0, Drolsbach / Backes 0:1
Einzel: C. Fensterer 0:2, J. Langsdorf 1:1, D. Zitzer 1:1, F. Drolsbach 1:1, N. Backes 0:2, K. Lahmann 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2023 (10:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").